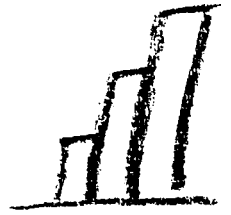


# Statistische Berichte

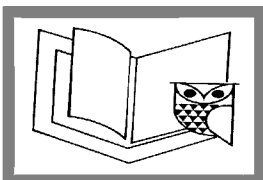
Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



B I 2 – j / 02  
B II 2 – j / 02

**Lehrkräfte an  
allgemein bildenden und  
beruflichen Schulen  
im Land Brandenburg**

**Schuljahr 2002/2003**



**Unterricht  
und Bildung**

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Bildung

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)

E-Mail: [info@lids.brandenburg.de](mailto:info@lids.brandenburg.de)

Erschienen im Oktober 2003

Preis: 2,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	5
1. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	
1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft .....	9
1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft .....	10
1.3 Schulen in freier Trägerschaft .....	10
2. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Bildungsbereichen, Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart .....	11
3. Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	12
4. Durchschnittsalter der Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht .....	13
5. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Altersgruppen und Geschlecht	
5.1 Allgemein bildende Schulen .....	14
5.2 Berufliche Schulen .....	15
6. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen	
6.1 Allgemein bildende Schulen .....	16
6.2 Berufliche Schulen .....	20
7. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsbereichen und Schulformen .....	22
8. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Staatlichen Schulämtern, Bildungsbereichen und Schulformen .....	24
9. Lehrkräfte in den Schuljahren 2001/02 und 2002/03 nach Ausbildung, Geschlecht und Bildungsbereichen .....	26
10. Lehrkräfte in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Bildungsbereichen und Schulformen .....	28
11. Lehrkräfte in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach der Altersstruktur	
11.1 Allgemein bildende Schulen .....	29
11.2 Berufliche Schulen .....	30

## **Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

i      insgesamt  
m      männlich  
w      weiblich

0      weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
-      nichts vorhanden (genau Null)

## Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm (APSiS). Die Lehrerdaten werden im Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Der Stichtag für das Schuljahr 2002/03 war der 31. Oktober 2002.

Der Bericht enthält neben den Vorbemerkungen und Erläuterungen zu Schulformen und Lehrkräften im Schulwesen Ergebnisse in tabellarischer Form über hauptberufliche Lehrkräfte mit Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Land Brandenburg, gegliedert nach Bildungsbereichen, Schulformen, Altersgruppen, Ausbildung und Verwaltungsbezirken. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Abendschule, der Kollegs und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich in der gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

## Erläuterungen

### Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

### Allgemein bildende Schulen

#### Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an **Grundschulen**. Im Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, dass sie die Grundlagen für selbstständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie Erfahrungen im gestaltenden menschlichen Miteinander erwerben. In der Grundschule wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung, die sie zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird der Unterricht im Klassenverband und in zeitlich begrenzten Lerngruppen erteilt. Die Lerngruppen können nach Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen differenziert werden. Das staatliche Schulamt kann die Bildung jahrgangsübergreifender Klassen genehmigen, wenn die Schule nach besonderen pädagogischen Konzepten arbeitet oder die Schülerzahl für die Errichtung jahrgangsbezogener Klassen nicht ausreichend ist. Der jahrgangsübergreifende Unterricht kann dazu beitragen, Schulstandorte, die aufgrund geringer Schülerzahlen von einer Auflösung bedroht sind, zu

erhalten und somit eine wohnortnahe Beschulung im Grundschulbereich zu sichern.

### **Sekundarstufe I** (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife,
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet. In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der 9. Jahrgangsstufe kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9 im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

### **Gymnasiale Oberstufe** (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren. Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Der erfolgreiche Abschluss der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

### **Förderschulen**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend der Art ihres Förderbedarfs an **Förderschulen** verschiedener Typen unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte, für Sehgeschädigte und für Kranke.

Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort hinreichend gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

### **Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die **Abendschule**, die **Kollegs**, **schulabschlussbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemein bildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das **Telekolleg**.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der

Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Die Abschlüsse werden in der Regel nach zwei oder vier Semestern erreicht.

Schulabschlussbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife. Der Abschluss wird in der Regel nach sechs Semestern erreicht. Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist frühestens nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert vier Trimester und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch der Erwerb der Fachoberschulreife möglich. Statt des ganzen Lehrgangs können auch nur einzelne Fächer belegt werden. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit Zertifikaten bestätigt. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen, schriftliches Begleitmaterial und Seminartage, die in der Regel am Wochenende stattfinden, vermittelt.

### **Berufliche Schulen**

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das **Oberstufenzentrum** die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An mehreren Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die **gymnasiale Oberstufe** zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

### **Lehrkräfte**

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können haupt- oder nebenberuflich beschäftigt sein.

Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mindestens 50 Prozent der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts- und Abminderungsstunden zusammen.

Die in diesem statistischen Bericht vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptberuflichen Lehrkräfte. Das Material schließt ebenfalls die hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die hauptberuflichen Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

### Zu einigen Ergebnissen

Zu Beginn des Schuljahres 2002/03 waren 26 659 Lehrkräfte an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg tätig, davon 26 152 hauptberuflich und 507 nebenberuflich Beschäftigte.

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte					
	insgesamt	hauptberufliche			nebenberufliche	
		insgesamt	davon		in der Schule eingesetzt	abwesend
			in der Schule eingesetzt	abwesend		
Allgemein bildende Schulen	23 423	23 160	22 948	212	262	1
Grundschule	7 062	6 987	6 925	62	75	-
Gesamtschule	7 184	7 136	7 052	84	47	1
Realschule	1 434	1 417	1 410	7	17	-
Gymnasium	4 941	4 854	4 809	45	87	-
Förderschule	2 731	2 695	2 682	13	36	-
Zweiter Bildungsweg	71	71	70	1	-	-
Berufliche Schulen	3 236	2 992	2 959	33	244	-
Oberstufenzentrum	2 837	2 813	2 782	31	24	-
Insgesamt	26 659	26 152	25 907	245	506	1

Von den hauptberuflichen Lehrkräften sind 26,7 Prozent an der Grundschule, 27,3 Prozent an der Gesamtschule, 5,4 Prozent an der Realschule, 18,6 Prozent am Gymnasium, 10,3 Prozent an einer Förderschule, 0,3 Prozent in Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges und 11,4 Prozent an einer beruflichen Schule beschäftigt.

Über drei Viertel (77,0 Prozent) der in Brandenburger Schulen beschäftigten hauptberuflichen Lehrkräfte sind Frauen. Besonders hoch ist der Frauenanteil an den Grundschulen (92,2 Prozent) und an den Förderschulen (85,2 Prozent). Den geringsten Anteil beschäftigter Frauen weisen dagegen Gymnasien (67,0 Prozent) sowie Oberstufenzentren (54,9 Prozent) auf.

Die Zahl der hauptberuflichen Lehrkräfte hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr 2001/02 um 940 Lehrkräfte verringert, dabei an den Grundschulen um 534 und an den Gesamtschulen um 376. Gleichzeitig ist ein Rückgang der Schülerzahl in den Grundschulen um 14 659 und in den Gesamtschulen um 6 388 zu verzeichnen.

An den Gymnasien stieg die Schülerzahl im Schuljahr 2002/03 um 579, die Zahl der Lehrkräfte um 98.

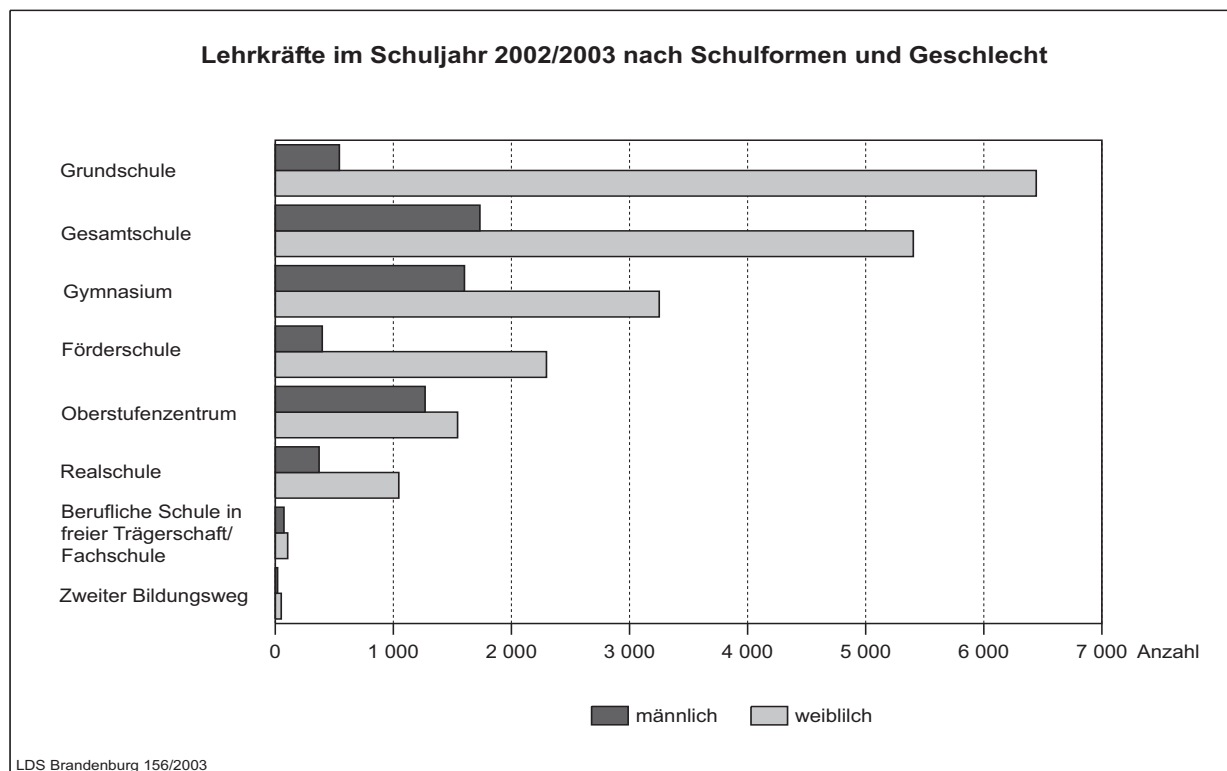
Das Durchschnittsalter der Lehrkräfte an den allgemein bildenden Schulen beträgt in diesem Schuljahr 46 und an den beruflichen Schulen 47 Jahre. In den Gymnasien sind die Lehrkräfte am "Jüngsten". Das Durchschnittsalter liegt bei 45 Jahren. Der Anteil der Lehrkräfte, die über 50 Jahre sind, sank gegenüber dem Schuljahr 2001/02 von 39,0 auf 36,6 Prozent. An den Grundschulen sind 43,7 Prozent der Lehrkräfte über 50 Jahre und an den beruflichen Schulen 39,4 Prozent. Über ein Drittel der Lehrkräfte an den Gesamtschulen (34,2 Prozent) und an den Förderschulen (37,4 Prozent) ist über 50 Jahre. Den niedrigsten Anteil von Lehrkräften über 50 Jahre haben mit 28,8 Prozent die Gymnasien, gefolgt von den Realschulen mit 32,4 Prozent.



# 1. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

## 1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemein bildende Schulen	23 160	4 667	18 493	79,8
Grundschule	6 987	543	6 444	92,2
Gesamtschule	7 136	1 733	5 403	75,7
Realschule	1 417	371	1 046	73,8
Gymnasium	4 854	1 602	3 252	67,0
Förderschule	2 695	398	2 297	85,2
Allgemeine Förderschule	1 416	221	1 195	84,4
Zweiter Bildungsweg	71	20	51	71,8
Berufliche Schulen	2 992	1 343	1 649	55,1
Oberstufenzentrum	2 813	1 269	1 544	54,9
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/ Fachschule	179	74	105	58,7
Insgesamt	26 152	6 010	20 142	77,0



# 1. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

## 1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemein bildende Schulen	22 461	4 455	18 006	80,2
Grundschule	6 890	529	6 361	92,3
Gesamtschule	7 002	1 686	5 316	75,9
Realschule	1 405	364	1 041	74,1
Gymnasium	4 633	1 500	3 133	67,6
Förderschule	2 460	356	2 104	85,5
Allgemeine Förderschule	1 408	214	1 194	84,8
Zweiter Bildungsweg	71	20	51	71,8
Berufliche Schulen	2 813	1 269	1 544	54,9
Oberstufenzentrum	2 813	1 269	1 544	54,9
Insgesamt	25 274	5 724	19 550	77,4

## 1.3 Schulen in freier Trägerschaft

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemein bildende Schulen	699	212	487	69,7
Grundschule	97	14	83	85,6
Gesamtschule	134	47	87	64,9
Realschule	12	7	5	41,7
Gymnasium	221	102	119	53,8
Förderschule	235	42	193	82,1
Allgemeine Förderschule	8	7	1	12,5
Berufliche Schulen	179	74	105	58,7
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/ Fachschule	179	74	105	58,7
Insgesamt	878	286	592	67,4

## 2. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Bildungsbereichen, Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Vollzeitbeschäftigte				
Allgemein bildende Schulen	12 271	3 347	8 924	72,7
Grundschule	1 114	202	912	81,9
Gesamtschule	4 665	1 255	3 410	73,1
Realschule	1 013	282	731	72,2
Gymnasium	3 538	1 309	2 229	63,0
Förderschule	1 887	285	1 602	84,9
Allgemeine Förderschule	991	155	836	84,4
Zweiter Bildungsweg	54	14	40	74,1
Berufliche Schulen	2 672	1 214	1 458	54,6
Oberstufenzentrum	2 536	1 153	1 383	54,5
Insgesamt	14 943	4 561	10 382	69,5
Teilzeitbeschäftigte				
Allgemein bildende Schulen	10 889	1 320	9 569	87,9
Grundschule	5 873	341	5 532	94,2
Gesamtschule	2 471	478	1 993	80,7
Realschule	404	89	315	78,0
Gymnasium	1 316	293	1 023	77,7
Förderschule	808	113	695	86,0
Allgemeine Förderschule	425	66	359	84,5
Zweiter Bildungsweg	17	6	11	64,7
Berufliche Schulen	320	129	191	59,7
Oberstufenzentrum	277	116	161	58,1
Insgesamt	11 209	1 449	9 760	87,1

### 3. Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Lehrkräfte insgesamt	davon		darunter allgemein bildende Schulen		
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Europa	85	24	61	76	19	57
Europäische Union	44	17	27	40	14	26
Finland	1	-	1	1	-	1
Frankreich	15	3	12	15	3	12
Großbritannien und Nordirland	22	11	11	20	9	11
Irland	1	-	1	1	-	1
Italien	2	-	2	1	-	1
Österreich	1	1	-	1	1	-
Spanien	2	2	-	1	1	-
übrige europäische Staaten	41	7	34	36	5	31
Bulgarien	3	1	2	2	-	2
Polen	9	3	6	7	2	5
Russische Föderation	15	1	14	13	1	12
Slowakei	1	-	1	1	-	1
Ungarn	9	1	8	9	1	8
Ukraine	3	1	2	3	1	2
Weißrussland	1	-	1	1	-	1
Afrika	3	2	1	2	1	1
Marokko	1	1	-	1	1	-
übriges Afrika	2	1	1	1	-	1
Amerika	22	16	6	20	14	6
Argentinien	1	-	1	1	-	1
Chile	1	1	-	1	1	-
Kanada	4	3	1	4	3	1
Vereinigte Staaten	14	11	3	13	10	3
Übriges Amerika	2	1	1	1	-	1
Asien	6	-	6	6	-	6
Afghanistan	3	-	3	3	-	3
China	1	-	1	1	-	1
Indien	1	-	1	1	-	1
Vietnam	1	-	1	1	-	1
Australien/Ozeanien	6	4	2	6	4	2
Australien	6	4	2	6	4	2
Ohne Angabe	13	3	10	13	3	10
Insgesamt	135	49	86	123	41	82

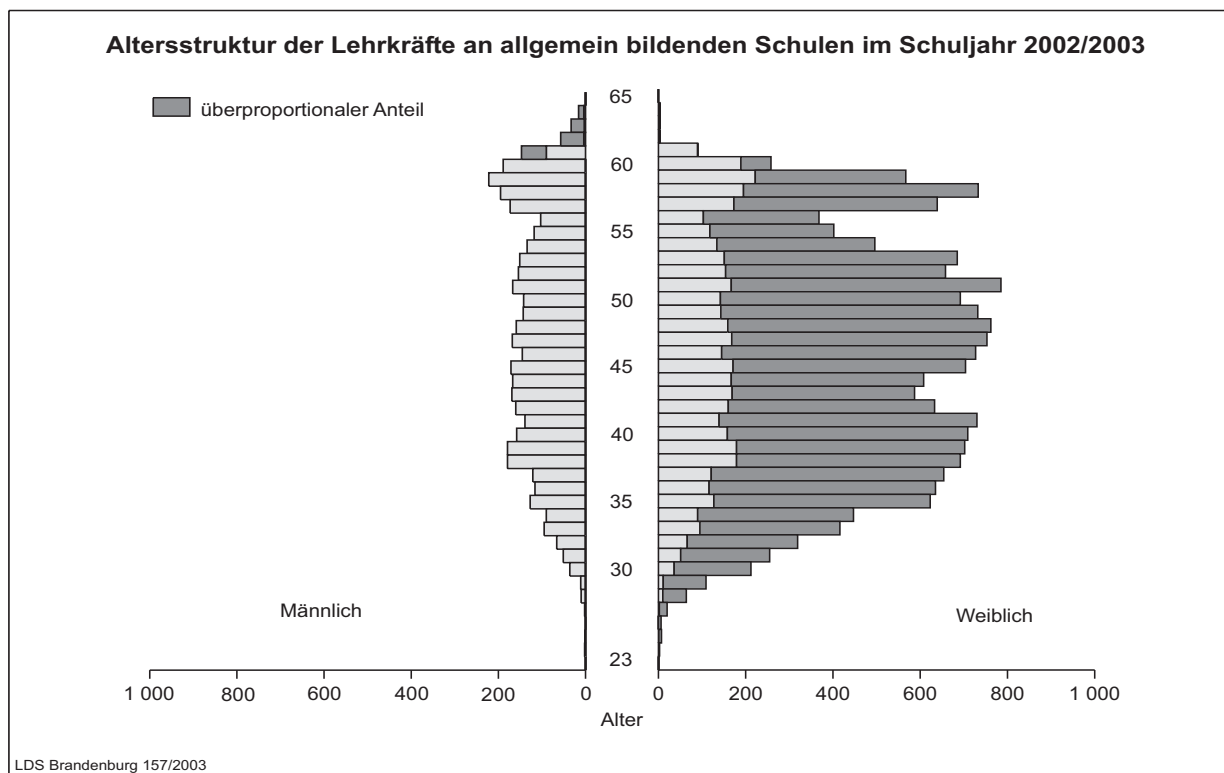
**4. Durchschnittsalter der Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht**

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Durchschnittsalter der Lehrkräfte in Jahren		
	insgesamt	Männer	Frauen
Allgemein bildende Schulen	45,84	47,40	45,44
Grundschule	46,78	49,31	46,57
Gesamtschule	45,70	47,73	45,05
Realschule	45,82	47,80	45,12
Gymnasium	44,62	45,94	43,96
Förderschule	45,93	48,76	45,45
Allgemeine Förderschule	46,31	49,56	45,71
Zweiter Bildungsweg	47,63	50,75	46,41
Berufliche Schulen	46,73	48,98	44,89
Oberstufenzentrum	46,85	49,13	44,97
Insgesamt	45,94	47,76	45,40

## 5. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Altersgruppen und Geschlecht

### 5.1 Allgemein bildende Schulen

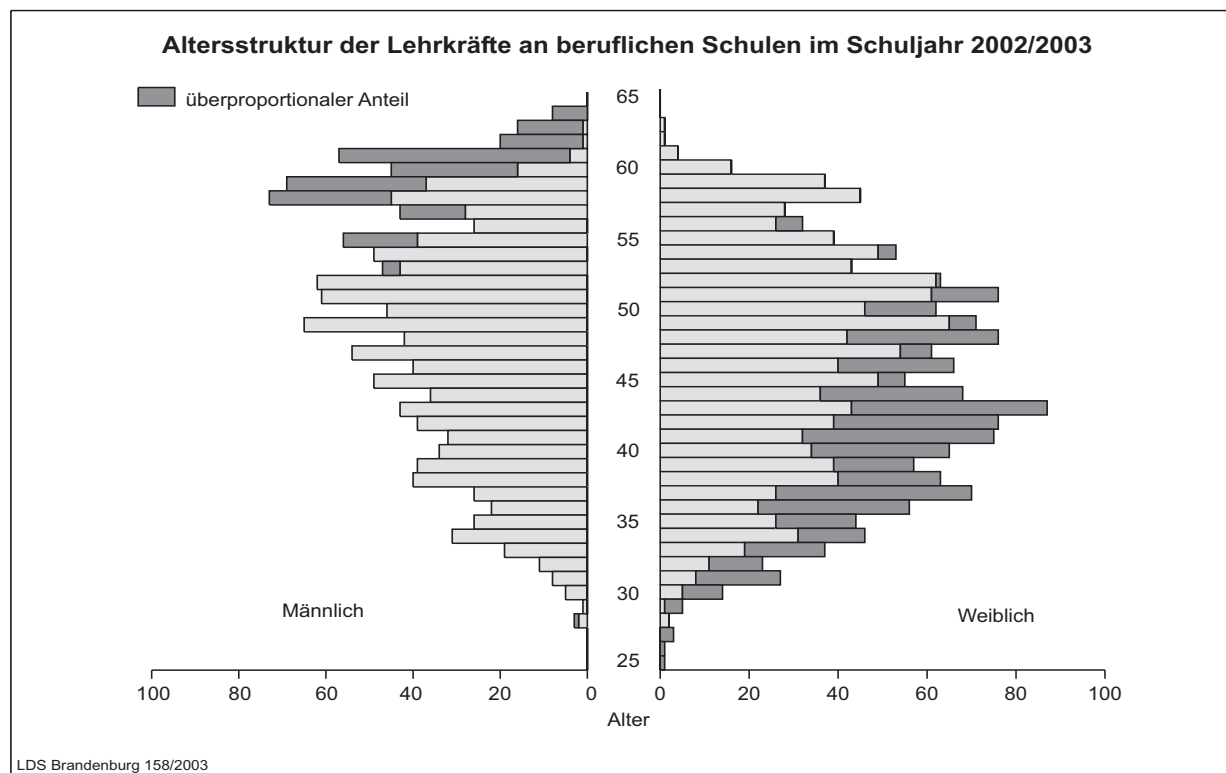
Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 30	235	1,0	0,9	26	11,1	209	88,9
30 - 35	1 987	8,6	7,1	338	17,0	1 649	83,0
35 - 40	4 028	17,4	14,3	722	17,9	3 306	82,1
40 - 45	4 060	17,5	14,1	793	19,5	3 267	80,5
45 - 50	4 464	19,3	15,9	786	17,6	3 678	82,4
50 - 55	4 064	17,5	14,3	748	18,4	3 316	81,6
55 - 60	3 520	15,2	11,7	811	23,0	2 709	77,0
60 - 65	801	3,5	1,6	442	55,2	359	44,8
65 und älter	1	0,0	-	1	100	-	-
Insgesamt	23 160	100	79,8	4 667	20,2	18 493	79,8



## 5. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Altersgruppen und Geschlecht

### 5.2 Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 30	16	0,5	0,4	4	25,0	12	75,0
30 - 35	221	7,4	4,9	74	33,5	147	66,5
35 - 40	443	14,8	9,7	153	34,5	290	65,5
40 - 45	555	18,5	12,4	184	33,2	371	66,8
45 - 50	579	19,4	11,0	250	43,2	329	56,8
50 - 55	562	18,8	9,9	265	47,2	297	52,8
55 - 60	448	15,0	6,0	267	59,6	181	40,4
60 - 65	168	5,6	0,7	146	86,9	22	13,1
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 992	100	55,1	1 343	44,9	1 649	55,1



## 6. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

### 6.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis <u>unter ... Jahren</u> Geschlecht		Lehrkräfte insgesamt	davon an der Schulform					
			Grundschule	Gesamt- schule	Realschule	Gymnasium	Förderschule	Zweiter Bildungsweg
Insgesamt								
unter 30	i	235	100	49	5	50	31	-
	m	26	3	10	3	8	2	-
	w	209	97	39	2	42	29	-
30 - 35	i	1 987	680	510	84	476	234	3
	m	338	44	106	15	149	22	2
	w	1 649	636	404	69	327	212	1
35 - 40	i	4 028	1 094	1 269	226	951	476	12
	m	722	78	236	49	300	56	3
	w	3 306	1 016	1 033	177	651	420	9
40 - 45	i	4 060	866	1 384	318	1 015	465	12
	m	793	65	290	75	293	68	2
	w	3 267	801	1 094	243	722	397	10
45 - 50	i	4 464	1 193	1 486	325	966	480	14
	m	786	68	307	68	298	45	-
	w	3 678	1 125	1 179	257	668	435	14
50 - 55	i	4 064	1 284	1 327	256	725	458	14
	m	748	63	336	66	219	60	4
	w	3 316	1 221	991	190	506	398	10
55 - 60	i	3 520	1 496	889	158	523	445	9
	m	811	126	301	61	222	98	3
	w	2 709	1 370	588	97	301	347	6
60 - 65	i	801	274	222	45	147	106	7
	m	442	96	147	34	112	47	6
	w	359	178	75	11	35	59	1
65 und älter	i	1	-	-	-	1	-	-
	m	1	-	-	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	23 160	6 987	7 136	1 417	4 854	2 695	71
	m	4 667	543	1 733	371	1 602	398	20
	w	18 493	6 444	5 403	1 046	3 252	2 297	51



## Noch: 6.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent

### Grundschule

unter 30	100	1,4	1,4	3	3,0	97	97,0
30 - 35	680	9,7	9,1	44	6,5	636	93,5
35 - 40	1 094	15,7	14,5	78	7,1	1 016	92,9
40 - 45	866	12,4	11,5	65	7,5	801	92,5
45 - 50	1 193	17,1	16,1	68	5,7	1 125	94,3
50 - 55	1 284	18,4	17,5	63	4,9	1 221	95,1
55 - 60	1 496	21,4	19,6	126	8,4	1 370	91,6
60 - 65	274	3,9	2,5	96	35,0	178	65,0
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	6 987	100	92,2	543	7,8	6 444	92,2

### Gesamtschule

unter 30	49	0,7	0,5	10	20,4	39	79,6
30 - 35	510	7,1	5,7	106	20,8	404	79,2
35 - 40	1 269	17,8	14,5	236	18,6	1 033	81,4
40 - 45	1 384	19,4	15,3	290	21,0	1 094	79,0
45 - 50	1 486	20,8	16,5	307	20,7	1 179	79,3
50 - 55	1 327	18,6	13,9	336	25,3	991	74,7
55 - 60	889	12,5	8,2	301	33,9	588	66,1
60 - 65	222	3,1	1,1	147	66,2	75	33,8
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 136	100	75,7	1 733	24,3	5 403	75,7

## Noch: 6.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent

### Realschule

unter 30	5	0,4	0,1	3	60,0	2	40,0
30 - 35	84	5,9	4,9	15	17,9	69	82,1
35 - 40	226	15,9	12,5	49	21,7	177	78,3
40 - 45	318	22,4	17,1	75	23,6	243	76,4
45 - 50	325	22,9	18,1	68	20,9	257	79,1
50 - 55	256	18,1	13,4	66	25,8	190	74,2
55 - 60	158	11,2	6,8	61	38,6	97	61,4
60 - 65	45	3,2	0,8	34	75,6	11	24,4
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 417	100	73,8	371	26,2	1 046	73,8

### Gymnasium

unter 30	50	1,0	0,9	8	16,0	42	84,0
30 - 35	476	9,8	6,7	149	31,3	327	68,7
35 - 40	951	19,6	13,4	300	31,5	651	68,5
40 - 45	1 015	20,9	14,9	293	28,9	722	71,1
45 - 50	966	19,9	13,8	298	30,8	668	69,2
50 - 55	725	14,9	10,4	219	30,2	506	69,8
55 - 60	523	10,8	6,2	222	42,4	301	57,6
60 - 65	147	3,0	0,7	112	76,2	35	23,8
65 und älter	1	0,0	-	1	100	-	-
Insgesamt	4 854	100	67,0	1 602	33,0	3 252	67,0

## Noch: 6.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent

### Förderschule

unter 30	31	1,2	1,1	2	6,5	29	93,5
30 - 35	234	8,7	7,9	22	9,4	212	90,6
35 - 40	476	17,7	15,6	56	11,8	420	88,2
40 - 45	465	17,3	14,7	68	14,6	397	85,4
45 - 50	480	17,8	16,1	45	9,4	435	90,6
50 - 55	458	17,0	14,8	60	13,1	398	86,9
55 - 60	445	16,5	12,9	98	22,0	347	78,0
60 - 65	106	3,9	2,2	47	44,3	59	55,7
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	2 695	100	85,2	398	14,8	2 297	85,2

### Zweiter Bildungsweg

unter 30	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	3	4,2	1,4	2	66,7	1	33,3
35 - 40	12	16,9	12,7	3	25,0	9	75,0
40 - 45	12	16,9	14,1	2	16,7	10	83,3
45 - 50	14	19,7	19,7	-	-	14	100
50 - 55	14	19,7	14,1	4	28,6	10	71,4
55 - 60	9	12,7	8,5	3	33,3	6	66,7
60 - 65	7	9,9	1,4	6	85,7	1	14,3
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	71	100	71,8	20	28,2	51	71,8

## 6. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

### 6.2 Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis <u>unter ... Jahren</u> Geschlecht		Lehrkräfte insgesamt	davon an	
			Oberstufenzentren	beruflichen Schulen in freier Trägerschaft/ Fachschulen
Insgesamt				
unter 30	i	16	10	6
	m	4	3	1
	w	12	7	5
30 - 35	i	221	196	25
	m	74	64	10
	w	147	132	15
35 - 40	i	443	416	27
	m	153	144	9
	w	290	272	18
40 - 45	i	555	527	28
	m	184	171	13
	w	371	356	15
45 - 50	i	579	542	37
	m	250	236	14
	w	329	306	23
50 - 55	i	562	538	24
	m	265	256	9
	w	297	282	15
55 - 60	i	448	423	25
	m	267	253	14
	w	181	170	11
60 - 65	i	168	161	7
	m	146	142	4
	w	22	19	3
65 und älter	i	-	-	-
	m	-	-	-
	w	-	-	-
Insgesamt	i	2 992	2 813	179
	m	1 343	1 269	74
	w	1 649	1 544	105

## Noch: 6.2 Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent

### Oberstufenzentrum

unter 30	10	0,4	0,2	3	30,0	7	70,0
30 - 35	196	7,0	4,7	64	32,7	132	67,3
35 - 40	416	14,8	9,7	144	34,6	272	65,4
40 - 45	527	18,7	12,7	171	32,4	356	67,6
45 - 50	542	19,3	10,9	236	43,5	306	56,5
50 - 55	538	19,1	10,0	256	47,6	282	52,4
55 - 60	423	15,0	6,0	253	59,8	170	40,2
60 - 65	161	5,7	0,7	142	88,2	19	11,8
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 813	100	54,9	1 269	45,1	1 544	54,9

### Berufliche Schule in freier Trägerschaft/Fachschule

unter 30	6	3,4	2,8	1	16,7	5	83,3
30 - 35	25	14,0	8,4	10	40,0	15	60,0
35 - 40	27	15,1	10,1	9	33,3	18	66,7
40 - 45	28	15,6	8,4	13	46,4	15	53,6
45 - 50	37	20,7	12,8	14	37,8	23	62,2
50 - 55	24	13,4	8,4	9	37,5	15	62,5
55 - 60	25	14,0	6,1	14	56,0	11	44,0
60 - 65	7	3,9	1,7	4	57,1	3	42,9
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	179	100	58,7	74	41,3	105	58,7

**7. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach**

lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Lehr			
		insgesamt	allgemein bildende		
			darunter an der		
			insgesamt	Grundschule	Gesamt- schule
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	860	688	195	165
2	Cottbus	1 442	1 225	316	308
3	Frankfurt (Oder)	911	733	164	195
4	Potsdam	1 736	1 449	328	517
	Landkreise				
5	Barnim	1 541	1 329	373	412
6	Dahme-Spreewald	1 433	1 339	411	466
7	Elbe-Elster	1 350	1 203	339	307
8	Havelland	1 384	1 267	445	397
9	Märkisch-Oderland	1 715	1 576	462	526
10	Oberhavel	1 784	1 583	593	462
11	Oberspreewald-Lausitz	1 330	1 212	398	298
12	Oder-Spree	1 959	1 728	495	582
13	Ostprignitz-Ruppin	1 214	1 091	294	395
14	Potsdam-Mittelmark	1 914	1 737	582	557
15	Prignitz	1 024	900	258	271
16	Spree-Neiße	1 502	1 292	427	374
17	Teltow-Fläming	1 492	1 398	475	406
18	Uckermark	1 561	1 410	432	498
19	Land Brandenburg	26 152	23 160	6 987	7 136

**Verwaltungsbezirken, Bildungsbereichen und Schulformen**

Kräfte								lfd. Nr.
Schulen					berufliche Schulen			
Schulform					insgesamt	darunter	Oberstufen- zentrum	
Realschule	Gymnasium	Förderschule insgesamt	darunter					
			Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte				
40	189	91	38	26	172	164	1	
83	322	174	44	40	217	216	2	
69	195	102	51	30	178	178	3	
44	328	219	57	30	287	220	4	
101	284	159	88	60	212	188	5	
68	256	138	61	34	94	88	6	
127	289	141	83	58	147	147	7	
57	250	118	83	35	117	107	8	
97	329	162	103	49	139	136	9	
114	273	139	80	47	201	200	10	
81	298	136	84	52	118	112	11	
58	351	242	120	122	231	211	12	
56	219	127	85	42	123	120	13	
105	302	174	90	66	177	152	14	
83	160	128	82	46	124	124	15	
91	277	123	65	58	210	210	16	
94	287	136	93	43	94	94	17	
49	245	186	109	77	151	146	18	
1 417	4 854	2 695	1 416	915	2 992	2 813	19	

# 8. Lehrkräfte im Schuljahr 2002/03 nach

lfd. Nr.	Staatliches Schulamt	Lehr			
		insgesamt	allgemein bildende		
			insgesamt	darunter an der	
				Grundschule	Gesamt- schule
Insge					
1	Brandenburg an der Havel	5 894	5 141	1 550	1 636
2	Cottbus	5 624	4 932	1 480	1 287
3	Eberswalde	3 102	2 739	805	910
4	Frankfurt (Oder)	4 585	4 037	1 121	1 303
5	Perleberg	4 022	3 574	1 145	1 128
6	Wünsdorf	2 925	2 737	886	872
7	Insgesamt	26 152	23 160	6 987	7 136
Män					
8	Brandenburg an der Havel	1 368	1 046	148	377
9	Cottbus	1 228	915	83	300
10	Eberswalde	741	583	73	232
11	Frankfurt (Oder)	985	750	55	270
12	Perleberg	1 030	800	120	313
13	Wünsdorf	658	573	64	241
14	Insgesamt	6 010	4 667	543	1 733
Frau					
15	Brandenburg an der Havel	4 526	4 095	1 402	1 259
16	Cottbus	4 396	4 017	1 397	987
17	Eberswalde	2 361	2 156	732	678
18	Frankfurt (Oder)	3 600	3 287	1 066	1 033
19	Perleberg	2 992	2 774	1 025	815
20	Wünsdorf	2 267	2 164	822	631
21	Insgesamt	20 142	18 493	6 444	5 403



# Staatlichen Schulämtern, Bildungsbereichen und Schulformen

Kräfte							lfd. Nr.
Schulen					berufliche Schulen		
Schulform					insgesamt	darunter	
Realschule	Gymnasium	Förderschule insgesamt	darunter			Oberstufen- zentrum	
			Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte			
sam							
246	1 069	602	268	157	753	643	1
382	1 186	574	276	208	692	685	2
150	529	345	197	137	363	334	3
224	875	506	274	201	548	525	4
253	652	394	247	135	448	444	5
162	543	274	154	77	188	182	6
1 417	4 854	2 695	1 416	915	2 992	2 813	7
ner							
63	350	93	50	19	322	280	8
97	358	74	45	20	313	311	9
45	169	64	36	26	158	148	10
56	313	54	25	27	235	222	11
68	230	69	45	19	230	228	12
42	182	44	20	11	85	80	13
371	1 602	398	221	122	1 343	1 269	14
en							
183	719	509	218	138	431	363	15
285	828	500	231	188	379	374	16
105	360	281	161	111	205	186	17
168	562	452	249	174	313	303	18
185	422	325	202	116	218	216	19
120	361	230	134	66	103	102	20
1 046	3 252	2 297	1 195	793	1 649	1 544	21

# 9. Lehrkräfte in den Schuljahren 2001/02 und 2002/03

lfd. Nr.	Ausbildung	Schuljahr 2001/02				
		Lehrkräfte			davon	
					allgemein bildenden Schulen	
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Frauen
	Lehramt für die					
1	Primarstufe	1 101	102	999	1 097	996
2	Sekundarstufe I	1 875	354	1 521	1 824	1 488
3	Sekundarstufe II/Gymnasium	1 887	651	1 236	1 515	1 018
4	Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen)	242	106	136	5	3
5	Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	211	40	171	205	165
6	Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	1 086	473	613	923	520
7	Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	90	33	57	4	2
8	Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht	134	18	116	133	115
9	Lehramt des Förderschullehrers	211	36	175	210	175
10	Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen	21	3	18	21	18
11	Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	484	42	442	483	441
	Ohne sonderpädagogische Ausbildung					
12	Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	11 085	3 460	7 625	9 587	6 805
13	Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	7 043	501	6 542	6 802	6 410
	Mit sonderpädagogischer Ausbildung					
14	Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	751	124	627	733	614
15	Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	43	-	43	42	42
16	Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	336	191	145	142	73
17	Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	356	56	300	293	264
18	Sonstige Ausbildung	131	70	61	86	45
19	Ohne Angabe	5	-	5	4	4
20	Insgesamt	27 092	6 260	20 832	24 109	19 198

**nach Ausbildung, Geschlecht und Bildungsbereichen**

		Schuljahr 2002/03								lfd. Nr.
an		Lehrkräfte			davon an					
beruflichen Schulen					allgemein bildenden Schulen		beruflichen Schulen			
insgesamt	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Frauen	insgesamt	Frauen		
4	3	1 062	100	962	1 053	955	9	7	1	
51	33	1 883	347	1 536	1 833	1 504	50	32	2	
372	218	1 984	692	1 292	1 607	1 074	377	218	3	
									4	
237	133	248	107	141	4	2	244	139	5	
									6	
6	6	204	37	167	198	161	6	6	6	
									7	
163	93	1 067	451	616	916	530	151	86	7	
									8	
86	55	91	34	57	3	1	88	56	8	
									9	
1	1	188	24	164	188	164	-	-	9	
1	-	217	34	183	215	182	2	1	10	
-	-	18	3	15	18	15	-	-	10	
1	1	486	39	447	486	447	-	-	11	
									12	
1 498	820	10 536	3 228	7 308	9 072	6 495	1 464	813	12	
241	132	6 536	459	6 077	6 313	5 955	223	122	13	
									14	
18	13	704	108	596	687	582	17	14	14	
1	1	64	3	61	63	60	1	1	15	
									16	
194	72	386	217	169	149	77	237	92	16	
63	36	300	53	247	232	211	68	36	17	
45	16	178	74	104	123	78	55	26	18	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	19	
									20	
2 983	1 634	26 152	6 010	20 142	23 160	18 493	2 992	1 649	20	

# **10. Lehrkräfte in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Bildungsbereichen und Schulformen**

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte						
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
Insgesamt							
Allgemein bildende Schulen	26 736	26 160	25 774	25 365	24 732	24 109	23 160
Grundschule	9 428	8 985	8 680	8 367	7 962	7 521	6 987
Gesamtschule	8 414	8 257	8 154	8 046	7 810	7 512	7 136
Realschule	1 422	1 382	1 385	1 384	1 389	1 419	1 417
Gymnasium	4 402	4 488	4 528	4 603	4 645	4 756	4 854
Förderschule	3 002	2 982	2 960	2 898	2 856	2 831	2 695
Allgemeine Förderschule	1 637	1 612	1 605	1 580	1 537	1 493	1 416
Zweiter Bildungsweg	68	66	67	67	70	70	71
Berufliche Schulen	2 705	2 797	2 873	2 951	2 993	2 983	2 992
Oberstufenzentrum	2 620	2 704	2 780	2 852	2 862	2 843	2 813
Insgesamt	29 441	28 957	28 647	28 316	27 725	27 092	26 152
Männer							
Allgemein bildende Schulen	5 583	5 453	5 350	5 262	5 086	4 911	4 667
Grundschule	935	854	801	753	681	608	543
Gesamtschule	2 179	2 132	2 085	2 063	1 991	1 881	1 733
Realschule	420	402	386	382	373	375	371
Gymnasium	1 521	1 544	1 563	1 587	1 575	1 590	1 602
Förderschule	509	502	494	457	447	437	398
Allgemeine Förderschule	313	305	298	281	259	247	221
Zweiter Bildungsweg	19	19	21	20	19	20	20
Berufliche Schulen	1 276	1 317	1 342	1 356	1 363	1 349	1 343
Oberstufenzentrum	1 251	1 288	1 316	1 329	1 320	1 293	1 269
Insgesamt	6 859	6 770	6 692	6 618	6 449	6 260	6 010
Frauen							
Allgemein bildende Schulen	21 153	20 707	20 424	20 103	19 646	19 198	18 493
Grundschule	8 493	8 131	7 879	7 614	7 281	6 913	6 444
Gesamtschule	6 235	6 125	6 069	5 983	5 819	5 631	5 403
Realschule	1 002	980	999	1 002	1 016	1 044	1 046
Gymnasium	2 881	2 944	2 965	3 016	3 070	3 166	3 252
Förderschule	2 493	2 480	2 466	2 441	2 409	2 394	2 297
Allgemeine Förderschule	1 324	1 307	1 307	1 299	1 278	1 246	1 195
Zweiter Bildungsweg	49	47	46	47	51	50	51
Berufliche Schulen	1 429	1 480	1 531	1 595	1 630	1 634	1 649
Oberstufenzentrum	1 369	1 416	1 464	1 523	1 542	1 550	1 544
Insgesamt	22 582	22 187	21 955	21 698	21 276	20 832	20 142

# 11. Lehrkräfte in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach der Altersstruktur

## 11.1 Allgemein bildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte						
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
Insgesamt							
unter 30	1 083	799	662	571	427	231	235
30 - 35	3 846	3 486	3 176	2 891	2 533	1 956	1 987
35 - 40	4 040	4 159	4 266	4 286	4 130	4 067	4 028
40 - 45	4 543	4 404	4 195	4 077	4 062	4 075	4 060
45 - 50	4 234	4 430	4 510	4 598	4 450	4 478	4 464
50 - 55	4 195	3 748	3 421	3 346	3 801	4 123	4 064
55 - 60	4 365	4 518	4 817	4 837	4 262	3 785	3 520
60 - 65	420	602	718	742	1 058	1 389	801
65 und älter	10	14	9	17	9	5	1
Insgesamt	26 736	26 160	25 774	25 365	24 732	24 109	23 160
Männer							
unter 30	84	58	61	56	46	23	26
30 - 35	586	508	454	454	417	320	338
35 - 40	794	805	813	798	756	725	722
40 - 45	796	805	805	815	810	800	793
45 - 50	780	778	782	783	754	786	786
50 - 55	937	784	694	664	734	768	748
55 - 60	1 310	1 346	1 300	1 228	1 016	855	811
60 - 65	289	358	433	450	544	630	442
65 und älter	7	11	8	14	9	4	1
Insgesamt	5 583	5 453	5 350	5 262	5 086	4 911	4 667
Frauen							
unter 30	999	741	601	515	381	208	209
30 - 35	3 260	2 978	2 722	2 437	2 116	1 636	1 649
35 - 40	3 246	3 354	3 453	3 488	3 374	3 342	3 306
40 - 45	3 747	3 599	3 390	3 262	3 252	3 275	3 267
45 - 50	3 454	3 652	3 728	3 815	3 696	3 692	3 678
50 - 55	3 258	2 964	2 727	2 682	3 067	3 355	3 316
55 - 60	3 055	3 172	3 517	3 609	3 246	2 930	2 709
60 - 65	131	244	285	292	514	759	359
65 und älter	3	3	1	3	-	1	-
Insgesamt	21 153	20 707	20 424	20 103	19 646	19 198	18 493

# **11. Lehrkräfte in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach der Altersstruktur** **11.2 Berufliche Schulen**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte						
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03
Insgesamt							
unter 30	71	56	51	33	19	11	16
30 - 35	292	306	285	280	244	202	221
35 - 40	414	424	425	434	442	415	443
40 - 45	464	453	464	497	525	533	555
45 - 50	462	501	558	556	555	567	579
50 - 55	426	402	384	438	521	545	562
55 - 60	483	526	534	523	453	456	448
60 - 65	88	127	164	181	232	252	168
65 und älter	5	2	8	9	2	2	-
Insgesamt	2 705	2 797	2 873	2 951	2 993	2 983	2 992
Männer							
unter 30	15	14	11	5	5	3	4
30 - 35	90	96	83	89	84	64	74
35 - 40	126	132	146	138	144	139	153
40 - 45	194	184	184	180	177	168	184
45 - 50	202	224	233	240	233	250	250
50 - 55	239	214	194	207	250	250	265
55 - 60	325	341	343	332	266	266	267
60 - 65	80	110	140	156	203	207	146
65 und älter	5	2	8	9	1	2	-
Insgesamt	1 276	1 317	1 342	1 356	1 363	1 349	1 343
Frauen							
unter 30	56	42	40	28	14	8	12
30 - 35	202	210	202	191	160	138	147
35 - 40	288	292	279	296	298	276	290
40 - 45	270	269	280	317	348	365	371
45 - 50	260	277	325	316	322	317	329
50 - 55	187	188	190	231	271	295	297
55 - 60	158	185	191	191	187	190	181
60 - 65	8	17	24	25	29	45	22
65 und älter	-	-	-	-	1	-	-
Insgesamt	1 429	1 480	1 531	1 595	1 630	1 634	1 649



## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: [vertrieb@lds.brandenburg.de](mailto:vertrieb@lds.brandenburg.de) bezogen werden.  
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, Ⓢ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1; A V 2 - j/02	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2002	4,00
A IV 3 - vj 4/02	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 4. Vierteljahr 2002	19,00 ☐
A V 5 - j/02	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2002	1,75
A VI 7 - m 06/03	Arbeitsmarkt - Juni 2003	2,00
A VI 7 - m 07/03	- Juli 2003	2,50
B III 1/1 - j/03	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2003, Endgültige Ergebnisse	2,50
C II 1 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2003	3,75
C II 2 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2003	1,75
C III 2 - m 07/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2003	1,75
C III 6; 7 - vj 2/03	Legehennenhaltung, Erzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2003	1,25
E I 1; 3 - m 07/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Mai 2003	3,75
E I 2 - m 07/03	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2003	2,00
E II 1 - m 07/03	- Produktionsindex, Juli 2003	2,50
E III 1 - vj 2/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2003	1,75
E IV 1; 2 - j/02	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2003 (Ausbaugewerbe)	2,25
E V 1 - hj 1/03	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2002	2,50
F II 1; 2 - m 07/03	Handwerk 1. Halbjahr 2003	2,50
G I 1 - m 07/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2003	2,50
G III 1; 3 - 06/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G IV 1 - m 06/03	Aus- und Einfuhr Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 3 - m 07/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2003	3,00
H I 1 - m 06/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 07/03	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 4 - vj 2/03	- Juli 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H II 1 - m 07/03	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2003	2,00
K IX 1 - j/02	Binnenschifffahrt, Juli 2003	2,50
L II 2 - hj2/02	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2002	2,25
M I 2 - m 08/03	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2002	4,00
N I 2 - j/03	Verbraucherpreisindex, August 2003	3,00
P I 2 - j/02	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2003	2,00
P I 5 - j/00	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts 1991 bis 2002	3,50
P I 7 - j/01	Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 2000	3,50
	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen	2,50